

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung  
am 31.08.2007, 20.00 Uhr im Ratssaal**

**Gemeindevertretung**

Staengle, Horst	Vorsitzender	
Galgenmüller, Ewald	stellv. Vorsitzender	
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender	
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender	
Becker, Wolfgang		
Beemelmann, Bernhard		entschuldigt
Bernhardt, Daniela		
Birkmeyer, Ruth		entschuldigt
Cavelius, Volker		
Daley, Dieter R.		
Dietz, Bruno		entschuldigt
Dressler, Ingrid		entschuldigt
Fastanz, Wencke		
Fuchs, Barbara		
Galgenmüller, Ewald		entschuldigt
Henning, Reinhold		
Hügel, Sven		
Ickler, Winfried		
Karolus, Oswin		
Nadler, Manfred		
Richter, Gerhard		
Roos, Jürgen		
Rühl, Willi		
Scheler Eckstein, Victoria		
Schmidt, Christian		
Schopper-Karcher, Heike		
Seibel, Frank		entschuldigt
Sittmann, Carsten		
Socket, Nina		
Stadion, Berthold		
Staengle, Horst		
Swets, Charlotte		
Swets, Jury		
Swirschuk, Andreas		
Walther, Jochen		
Weber, Silvia		
Wild, André		
Winkler, Bernhard		entschuldigt
Zeelen, Heike		entschuldigt
Zeelen, Paul		entschuldigt
Zink, Sigrid		

**Gemeindevorstand**

Arnold, Jürgen	Bürgermeister	
Zink, Wilfried	Erster Beigeordneter	entschuldigt
Bernhard, Rolf	Beigeordneter	
Buhrmester, Regina	Beigeordnete	
Egner, Heinrich	Beigeordneter	
Erb, Günther	Beigeordneter	
Staengel, Heike	Beigeordnete	
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter	

**Schriftführerin**

Anette Welp

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## TAGESORDNUNG

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 05. Juli 2007**
2. **Bericht des Gemeindevorstandes**
3. **Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**
4. **Grundstücksangelegenheiten**
5. **Antrag der FDP-Fraktion vom 26. Juni 2007; Schiffanlegestelle Kornsand**

### 1. **Genehmigung der Niederschrift vom 05. Juli 2007**

Die Niederschrift wird genehmigt.

### 2. **Bericht des Gemeindevorstandes**

**Nach der Sommerpause berichtet der Bürgermeister aus mehreren Sitzungen des Gemeindevorstandes:**

#### **Gemeindevorstand 11.07.2007**

##### Baugebiet Oderstraße

Der Gemeindevorstand gibt den Startschuss auf Grundlage des B-Plans und des Haushaltsplans zum Endausbau des Baugebiets Oderstraße – östlicher Teil.

Zunächst östlicher Teil, weil die Baulücken im westlichen Teil noch zu groß sind. Dort kann erst 2009 mit dem Endausbau gerechnet werden.

Mit der beauftragten Firma wurde vereinbart, dass die Zufahrt zur Baustelle des Bauunternehmens Brömer, Wiesbaden, zunächst im derzeitigen Zustand verbleibt.

Dort wird Anfang November mit Bautätigkeiten zu rechnen sein; die Bebauung des Grundstücks mit 10 Reihenhäuser kann dort dann beginnen.

##### Lebensmittelmarkt in der Oderstraße

Der Gemeindevorstand nimmt die Anregung des Bürgermeisters zur Kenntnis, die Flurstücke 426, 429, 428 mit insgesamt 6.236 m<sup>2</sup> für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in den Fachausschüssen erneut ins Gespräch bringen zu wollen.

Der Gemeindevorstand beschließt die erneute Aufnahme der Diskussion zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes bzw. zur Verwendung der o. a. Grundstücke mit dem Ziel für alle Beteiligten zu einer Planungssicherheit zu kommen und ein Konzept zu entwickeln, das mehr Kaufkraft am Ort bindet.

Die Flurstücke 701 bis 704 mit insgesamt rd. 2.721 qm sind in die Betrachtung einzubeziehen.

### Feuerwehren

Der Gemeindevorstand sieht die Notwendigkeit vertrauensbildender Maßnahmen zwischen Politik und Feuerwehr. Das Vertrauen ist wieder herzustellen. Die Notwendigkeit, dies gemeinsam mit einem Mediator zu machen, wird derzeit nicht gesehen.

### **Gemeindevorstand 25.07.2007**

#### Am Hallenbaum

Auftrag zur Vergabe der Bauarbeiten wurde erteilt. Investitionsvolumen geschätzt 228.000,- €. Förderfähige Kosten 180.000,- €. Zuschussbetrag 115.000,- €.

Arbeiten sollen bis Ende November abgeschlossen sein.

Mit den Arbeiten wurde aus Rücksicht der Erreichbarkeit des Landhandels in der Untergasse in der Erntezeit erst jetzt begonnen.

### **Gemeindevorstand 08.08.2007**

#### Änderung B-Plan „Wallerstädter Straße“

Für das am 15.12.2006 veräußerte Grundstück im Baugebiet „Wallerstädter Straße“ liegt der Änderungsentwurf des B-Plans vor. Das formelle Verfahren unter Beteiligung des Parlaments und der Träger öffentlicher Belange kann nun anlaufen.

Die Änderung sieht Reihenhausbebauung statt Geschosswohnungsbau vor. Der Bereich um den Kindergarten Kunterbunt wird mit dieser Änderung nochmals aufgewertet. Das Baugebiet kann dann für den westlichen Teil abgeschlossen werden. Danach gibt es keine kommunalen Baugrundstücke mehr im Neubaugebiet „Wallerstädter Straße“ in Geinsheim.

### **Gemeindevorstand 22.08.07**

#### Ausgrabungen in der Gemarkung Geinsheim

Am 10.08.2007 bekommt der Bgm Kenntnis von den Ausgrabungen am Deichtor Kornsand. Beigeordneter Günther Erb wurde gebeten die Grabungen zu begleiten und berichtet. Er wird auch federführend an dem noch zu vereinbarenden Pressegespräch teilnehmen.

### **Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Beigeordneten Günther Erb:**

Herr Erb berichtet über

1. Eugen Schenkel Stiftung
2. Kulturhistorische Ereignisse

#### Zu 1. Eugen Schenkel Stiftung

Nach der Konstituierung des Stiftungsrates fand unter den drei Vorstandsmitgliedern Hans Joachim Wieschollek (Kreissparkasse Groß-Gerau), Prof. Eugen Schallmayer (Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege in Hessen) und Bürgermeister Jürgen Arnold die Wahl zum Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden statt. Zum Vorsitzenden wurde Herr Wieschollek und zu seinem Stellvertreter Herr Schallmayer gewählt. Nach der Erstellung einer Geschäftsordnung sind die wichtigen Aufgaben wie Sponsoring und Haushaltsplan zu bewältigen.

Die Aufarbeitung der Sammlung durch Eugen Schenkel und Armin Weber (Geschäftsführer) wurde ohne Unterbrechung weitergeführt.

#### Zu 2. Kulturhistorische Ereignisse

Die im Jahre 2003 durchgeführten Grabungen des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege am Schwarzbach bei Astheim haben im „Fränkische Grab“ u.a. zwei Schwerter geborgen, die mit Beschluss der Gemeindevertretung für 3.500 Euro konserviert wurden.

Das Langschwert von knapp 1 Meter Länge ist nun restauriert und somit in seiner Urform fertiggestellt. Es wird in den nächsten Tagen bei uns eintreffen. Fachleute, die es beim Restaurator begutachtet haben, schwärmen von seiner Einzigartigkeit, da bisherige Funde dieser Art in einem sehr schlechten Fundzustand waren. Eine Vorstellung der Schwerter wird in absehbarer Zeit erfolgen.

Eine weitere Grabung findet zur Zeit in Geinsheim, Richtung Kornsand statt. Hier handelt es sich um ein sogenanntes Marschlager aus der Römerzeit um 1 n. Chr.

Die Ausmaße des Lagers sind ca. 40 bis 50 ha. Die Lage zum Rhein ist als strategischer Brückenkopf zu dem großen Legionslager in Mainz zu sehen.

Bei der Grabung wurde festgestellt, dass es sich um ein Lager mit mehrjähriger Nutzung handelte, die durch die Strukturen im Boden belegbar sind, d. h. es war eine kasernenartige Anlage mit Häuserkomplexen aus Holz incl. aller notwendigen Einrichtungen, die eine Legion versorgen musste.

Nach Auswertung der Münz- und Scherbenfunde und der Bodenproben wird uns die Wissenschaft noch genaueres sagen können. Entdeckt wurde diese Fundstelle in den 80er Jahren durch Luftaufnahmen. Wissenschaftliches Interesse fand diese Entdeckung erst durch weitere Lesefunde auf den Äckern durch Eugen Schenkel in Form von römischen Münzen und Scherben. Die gesamte Fläche, die nach Aussagen der Wissenschaftler noch viele Geheimnisse birgt, sollte gerade wegen der Gefahr der geplanten Auskiesung des gesamten Areals als sog. Erinnerungsprojekt für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

### **Der Bürgermeister setzt seinen Bericht aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.08.07 fort:**

#### Sanierung Pumpwerk Wächterstadt

Die Einladung des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes zum Tag der Offenen Tür für Samstag, 08.09.2007 in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr wird zur Kenntnis gegeben.

#### Projekt mit AVM

Mit einem erneuten Projekt mit AVM wurde in den letzten Wochen am Feuerwehrgerätehaus in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin Silvia Weber und Wehrführer Jürgen Möbus ein 35 m langer Zaun gestellt. Ein Projekt im Rahmen der Ausbildung Jugendlicher zum Metallbauer.

#### Entega – Öko-Strom

Frau Silvia Weber fragt nach, was aus dem Antrag Entega – Öko-Strom geworden ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Antrag weitertransportiert wurde.

### **3. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**

Es findet keine Abstimmung statt.

### **4. Grundstücksangelegenheiten**

### **5. Antrag der FDP-Fraktion vom 26. Juni 2007; Schiffanlegestelle Kornsand**

Die Gemeindevertretung Trebur möge beschließen:

Der Antrag der Firma Dyckerhoff wird von den Ausschüssen beraten und im Gemeindeparlament abgestimmt.

Begründung:

Die vorgesehenen Entwicklungen haben weitreichende Folgen auf die Entwicklung in Trebur. So weitreichende Umstände sind vom Parlament zu beraten und zu beschließen.

**Der Bürgermeister informiert:**

**Gemeindevorstand 11.07.2007**

#### Umschlag Kornsand; Bau von 9 Dalben im Rhein

Der Bürgermeister trägt die Einschätzung des Rechtsanwalts Schmitz vor. Dieser erklärte, dass bei der Verankerung von Dalben im Rhein ein Klageverfahren keine Aussicht auf Erfolg hat. Die Genehmigung wurde von der Unteren Wasserbehörde erteilt.

Sofern noch eine Rampe zu bauen wäre, um den Kies per Fahrzeug anliefern zu können, wäre eine erneute Prüfung notwendig, weil dann Entscheidungsträger die Untere Natur-schutzbehörde wäre.

**Gemeindevorstand 22.08.07**

Anlage einer Fahrrampe zur Beladung von Schiffen auf dem Grundstück Gemarkung Geinsheim – Antragsteller Firma Dyckerhoff Beton GmbH & Co.KG

Der Bürgermeister gibt das Schreiben des Kreisausschusses vom 27.07.2007 dem Gremium zur Kenntnis. Danach soll das Vorhaben baugenehmigungsfrei sein, weder einer naturschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen, noch einer Genehmigung nach Wasserrecht.

Es besteht Einvernehmen, dass Rechtsanwalt Schmitz, der bereits mit Schreiben vom 08.08.2007 Akteneinsicht erbeten hat, das Verfahren rechtlich begleitet.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters wird der Antrag zurückgezogen.

Trebur, 03.09.2007

---

Horst Staengle  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

---

Schriftführerin